



Wer macht so etwas?



Oben sieht man einige der zerstörten Teile, die von dem roten Auto stammen. Andreas Mayer-Brennenstuhl und Dieter Harlos vom Bürgerausschuss Roßdorf (BAR) ließen sich nicht entmutigen: Sie sammelten die verstreut herumliegenden Teile zusammen, schraubten sie unter Mithilfe auch von Michael Ocks (ebenfalls vom BAR) wieder zusammen. Sie stehen jetzt auf der Wiese beim Gemeinschaftshaus - sicher ein besserer Platz, und auch leichter bespielbar.

Was überwiegt: Verwunderung? Verärgerung? Wut? In mühevoller, liebevoller Arbeit hatten Kinder im Rahmen der Mobilen Kulturwerkstatt zwei fantasievolle Fahrzeuge zusammen gesägt und -geschraubt. Idee und Anleitung dazu gab der bekannte Nürtinger Künstler Andreas Mayer-Brennenstuhl (dem schon andere Kunstwerke in Nürtingen mutwillig zerstört wurden). Man fragt sich, was die Täter(innen) dazu antreibt, mit roher Gewalt diese schönen Fahrzeuge zu zerschlagen. Auch der mit einem bunten Mosaik verzierte hässliche Betontisch am Grillplatz wurde erheblich beschädigt. Und in diesem Zusammenhang muss auch erwähnt werden, dass die Fahne am Stephanushaus bereits zum zweiten Mal abgerissen und zerstört wurde. „Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ Wer kann, auch wenn er nicht an Gott glaubt, an dieser Botschaft etwas auszusetzen haben?

Eigentlich sollten wir im Roßdorf eine Gemeinschaft sein, die zusammenhält. Die sich gegenseitig unterstützt. Die tolerant ist, die jeden Mitmenschen achtet, egal aus welchem Land er kommt, welche Hautfarbe er hat. Und dann diese Zerstörungswut.

Zum Glück lassen sich die jeweiligen Initiatoren nicht entmutigen. Sie denken positiv, versuchen durch den Wiederaufbau sowohl der Fahrzeuge als auch der Fahne zu zeigen, dass nicht Hass und Zerstörung, sondern Zusammenarbeit und Gemeinschaft stärker sind und unser Zusammenleben bestimmen sollen.

WOW





Bürgerausschuss Roßdorf berichtet

Rückblick: Mobile Kinder-Kulturwerkstatt

Die Mobile Kinder-Kultur-Werkstatt (KiKuWe) des Trägervereins Freies Kinderhaus im Roßdorf vom 14.-23. Juli war ein voller Erfolg. Einige der Kunstwerke werden künftig unser Roßdorf zieren. Auf der Fläche vor dem GeHa wird das Kinderrechtesofa stehen, die Säulen der Vielfalt werden an verschiedenen Stationen im Roßdorf aufgebaut, die aus Holz geschnitzte Spielgruppe Hänsel und Gretel mit dem Hexenhaus steht auf dem Schulgelände und die Metallkunst hat im Café bei Erkan einen Platz gefunden.

Leider haben ein paar Chaoten vollkommen sinnlos die Werke der Kinder am Grillplatz zerstört. Bei der Polizei wurde Anzeige erstattet. Wir haben uns allerdings nicht entmutigen lassen, die Fahrzeuge wurden unter Mithilfe von Eltern und Kindern auf der Wiese vor dem GeHa restauriert. Dort werden sie kräftig bespielt. Auch unser Brunnen sprudelt wieder, vielen Dank an das Tiefbauamt und an die Stadtwerke. Es ist schön, daß hier im Zentrum des Roßdorfs ein alter Aufenthaltsort neu belebt wird.

BAR im Foyer am 2. September

Der Vorsitzende des BAR, Dieter Harlos, hat ein neues Format der Zusammenkunft eingeführt. Im Foyer des Gemeinschaftshauses, oder bei schönem Wetter vor dem Gemeinschaftshaus, wird am Donnerstag, 2. September von 15:00 bis 18:00 Uhr die Möglichkeit geboten, sich auszutauschen. Alleine, in der Gruppe, kontrovers, mitmachend,

Titelseite rechts oben:

Diese Maske entstand mit vielen anderen bei der Mobilien Kinder-Kultur-Werkstatt im Roßdorf. Alle Masken wurden dann an einen Baum am Grillplatz geheftet, wo sie noch zu bewundern sind.

plaudernd, erzählend, zuhörend oder einfach so. Alle Roßdorfer sind eingeladen, einen spontanen Nachmittag zu erleben und mitzugestalten.

Öffentliche BAR-Sitzung

Am 22. September findet um 19:00 Uhr die nächste öffentliche BAR Sitzung im Foyer des Gemeinschaftshauses statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Putzete am 2. Oktober

Zur großen Putzete am Samstag, den 2. Oktober ab 10:00 Uhr sind alle Menschen aus dem Roßdorf eingeladen. Treffpunkt und Gruppeneinteilung ist ab 9:00 Uhr am Gemeinschaftshaus. Zangen und Müllbeutel stellt wieder der Bauhof zur Verfügung, Handschuhe und Warnwesten bitte selbst mitbringen.

Die Helferfassung erfolgt über die städtische Homepage und über Ankündigungen in den sozialen Medien, aber auch der BAR nimmt gerne Ihre Anmeldungen an und leitet diese an die Stadtverwaltung weiter.

Ihre Teilnahme haben schon die Roßdorfschule, Förster Höhn und seine Azubis und die beiden Sozialarbeiter, Dieter Runk und Ben Daum mit ihren Schützlingen zugesagt. Für die Helfer ist nach der erfolgreichen Arbeit ein kleines, der herrschenden Situation angemessenes Oktoberfest am Gemeinschaftshaus geplant.

Der BAR präsentiert Kunst im GeHa

Es ist uns gelungen, 4 Roßdorfer Kunstschaffende für eine Ausstellung

ihrer Werke im Gemeinschaftshaus zu gewinnen.

Die neue Ausstellungsserie „Kunst im GeHa“ sieht folgende Ausstellungstermine vor:

Von 01. bis 03. Oktober stellt Herma Fischer aus.

Von 23. bis 24. Oktober stellt Wolfgang Trust aus.

Von 19. bis 21. November stellt Wolfgang Wetzel aus.

Von 10. bis 12. Dezember stellt Elke Maisch aus.

Die Ausstellungen 1, 3 und 4 finden mit einer Vernissage am Freitag Abend von 18 bis 20 Uhr statt.

Alle 4 Ausstellungen laufen jeweils Samstag und Sonntag von 11 bis mindestens 16 Uhr.

Der BAR bietet den Besuchern eine kleine Bewirtung.

Bürgerbeteiligung zur Zukunft der Nanz-Wiese

Im Juni 2022 wird unsere Nanz-Wiese wieder frei, die Container kommen weg. Wir wollen am Dienstag, 12. Oktober im 20:00 Uhr im Gemeinschaftshaus gemeinsam mit allen Roßdorfer Menschen per Bürgerbeteiligung ermitteln, wie wir die Wiese künftig nutzen wollen. Wir nehmen einen großen Bogen weißes Papier und fangen an, gemeinsam etwas zu entwickeln. Wir erstellen ein Konzept und stellen dieses der Stadtverwaltung vor.

Der BAR lädt ein am Mittwoch, 20. Oktober um 19:00 Uhr im GeHa „Islamverbände in Nürtingen – aktueller Stand“ Herr Slavoudis vom BiSoFa der Stadt Nürtingen informiert

Adventsbasar im Ladenzentrum

Wir planen für dieses Jahr wieder einen Adventsbasar im Ladenzentrum. Datum: Freitag, 26. November. In der kommenden Ausgabe von Roßdorf-jetzt! gibt es weitere Informationen dazu. D.H.

So erreichen Sie den Bürgerausschuss Roßdorf (BAR):

- 1. Vors. Dieter Harlos, Dürerplatz 4/75
- Tel.: 0152 292 33776 - Mail: bar-nt@web.de
- Web: www.bar-nt.de - Instagram: bar_nuertingen
- Facebook: www.tinyurl.com/barNuertingen



DRK machte Impfangebot im Gemeinschaftshaus:

Nur 35 ließen sich impfen

35 Roßdorferinnen und Roßdorfer nahmen die unbürokratische Möglichkeit wahr und ließen sich im Gemeinschaftshaus impfen. Das Deutsche Rote Kreuz hatte diese Aktion angeboten.

35 Personen – ist das viel oder wenig? Doch eher wenig, aber dabei wäre es wichtig, dass sich so viele Menschen wie möglich impfen lassen. Denn nur wenn ca. 85 Prozent der Bevölkerung geimpft sind, kann das Virus Corona, und zwar insbesondere die hochansteckende Delta-Variante, eingedämmt werden. Das ist auch daran zu sehen, dass die Zahl derjenigen, die erkrankt sind, wieder ständig steigt.

Wer will denn einen erneuten Lockdown? Mit all seinen negativen Folgen für uns alle, die wir ja zur Genüge im vergangenen Jahr erleben mussten. Wer sich impfen lässt, schützt sich – und andere. Und trägt dazu bei, die Corona-Pandemie einzudämmen. Manche Menschen haben Angst vor einer Impfung. Aus verschiedenen Gründen. Sie sind eine Minderheit. Aber man muss sich fragen, wie lange diese



Das Impfteam des DRK kam ins Gemeinschaftshaus. Wer wollte, konnte sich kostenlos impfen lassen.

Minderheit, die sich auf ihre Freiheit beruft, mit ihrem Verhalten die Freiheit der Mehrheit beeinträchtigt. Die Freiheit, die diese dadurch erworben haben, dass sie sich impfen ließen. Der Roßdorfer Arzt Uli Müller hat viele seiner Patienten geimpft. Die, die noch

schwankten, hätten sich schließlich durch seine Argumente überzeugen lassen, egal ob Jung oder Alt, egal aus welcher Bevölkerungsgruppe sie kommen. Und ihm ist wichtig zu betonen, dass er seine Patienten nicht überredet hat – sondern überzeugt. wow

Ist unser Roßdorf blau?

Blau als Zustand kommt schon immer wieder mal vor.....

Ich meine aber das Wahlverhalten von einigen Roßdorfern. Wie immer meine ich dabei Männlein und Weiblein und diverse. Damit es sich einfacher lesen lässt, wähle ich wieder einmal die männliche Form.

Nun zu meinem Anliegen: Ich war immer wieder, gelinde gesagt, irritiert, wenn ich die Wahlbeteiligung im Roßdorf gesehen habe und dann den Stimmenanteil, den die AfD erhalten hat. Sind die Wähler der anderen Parteien zu Hause geblieben? Sind die anderen alle Protestwähler?

Ich möchte hier nicht für die eine oder andere Partei werben. Demnächst stehen Bundestagswahlen an.

Sie sind für uns alle wichtig.

Ich selbst bin mir auch noch nicht sicher, wen oder was ich wähle, aber ich werde auf jeden Fall wählen. Jede verschenkte Stimme hilft denen, die ich vermutlich nicht wählen würde. Ich werde mich nicht nur von lautstarken Schlagworten leiten lassen, ich werde mich auch mit dem auseinandersetzen, was ich auf keinen Fall will. Viele Wahlversprechen hören sich gut an, egal von welcher Seite sie kommen. Mit ein bisschen Nachdenken darüber, was letztendlich die Konsequenzen aus den blumigen Wahlversprechen sein könnten, kann ich mir meine Meinung bilden und meine Wahl entsprechend treffen.

An sich bin ich eine treue Wählerin. Für mich heißt es aber jetzt, diejenigen mit meiner Stimme zu unterstützen, die meinen Vorstellungen am Nächsten kommen UND auch Aussicht auf Erfolg haben. Sonst ist meine Stimme verloren. Jedenfalls ist es keine Alternative für mich, nicht zu wählen.

Es ist leicht, sich darüber aufzuregen, was alles nicht stimmt, was im Argen liegt. Und da gibt es einiges. Mit meiner Stimme habe ich meinen Teil getan. Ich weiß nicht, ob letztendlich das Ergebnis so ist, wie ich es mir wünsche. Ich weiß nur, dass es noch einige Staaten gibt, in den die Menschen nicht frei wählen können oder dürfen. Ich bin dankbar dafür, dass ich wählen kann und darf.

Auch wenn ich immer wieder mal denke: Die machen sowieso, was sie wollen. Ich bin müde und habe das Gefühl, ich kann sowieso nichts ausrichten. Dann merke ich aber immer wieder, dass ich meine Vorstellungen vom Miteinander immer wieder im Kleinen leben und weiter vermitteln kann. Und immer wieder einmal spüre ich, dass es auch eine Wirkung hat.

Deswegen würde ich mich freuen, wenn ich wenigstens einen Nichtwähler motivieren kann, seine Stimme abzugeben.

Erika Czuday

Mobile Kinder-Kultur-Werkstatt auf dem Grillplatz beim Waldsee: Kreativität und Kinderrechte



Eine Woche lang im Juli glückte die Wiese beim Grillplatz in der Nähe des Waldsees einem Zeltlager: Die Nürtinger Kinder-Kulturwerkstatt kam ins Roßdorf, um vor allem Grundschulkindern die Möglichkeit zu geben, kreativ tätig zu sein und dabei Spaß zu haben und gleichzeitig etwas zu lernen. Die Aktion stand unter dem Motto „Kinderrechte“. In neun Kunstprojekten wurden die internationalen Kinderrechte thematisiert, und Künstler aus Nürtingen sowie Studentinnen und Studenten der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU) leiteten die Kinder an. Dabei entstand auch ein Skulpturenpfad über die Kinderrechte.

An den Vormittagen konnte jeweils eine Klasse der Roßdorfschule an den Aktivitäten teilnehmen, nachmittags war die Kulturwerkstatt für alle Kinder offen. Voraussetzung zur Teilnahme war ein negativer Corona-Test.

Oben: Eine Hütte mit Wänden aus Sätzen zum Thema „Kinderrechte“. Rechts: Aus Ton und Ytong-Steinen schufen die Kinder ein Sofa in Lebensgröße, unter der Leitung von Julia Rieger.

Unten links: Die Idee mit den Fahrzeugen stammt vom Nürtinger Künstler Andreas Mayer-Brennenstuhl; die Kinder sind mit Bohrmaschinen einfrigg bei der Arbeit.

Unten rechts: Betram Till, in Nürtingen durch seine vielfältigen Holzskulpturen bekannt, stellte mit den Kindern Spielfiguren zu „Hänsel und Gretel“ her, jede ca. einen Meter hoch.





Buntes Treiben auf der großen Wiese beim Waldsee. Im Hintergrund rechts der Bauwagen aus dem Jahr 1963, der in den letzten Jahren renoviert wurde und nun wieder für Bastelarbeiten oder Vorführungen zur Verfügung stand. Die Gruppe auf dem Bild unten rechts bastelt Figuren aus Draht, und links sieht man bunt angemalten Gefäße.



Impressum

roßdorf-jetzt! wird vom Verein Gemeinsinn (Bürgertreff Nürtingen) herausgegeben. Es erscheint 11mal jährlich im 4. Jahrgang.

Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Stefan Kneser (Tel. 41380) und Wolfgang Wetzels (Tel. 241406)

Anschrift: Kleeweg 20, 72622 Nürtingen.

Email: roßdorf-jetzt@web.de

Leserbriefe und andere Beiträge sind willkommen; die Redaktion behält sich Veröffentlichung bzw. Kürzungen vor.

Druck: Color-Press Nürtingen

Auflage: 2000

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1

Konto für Spenden bei der Volksbank Nürtingen:

BIC: GENODES1NUE

DE66 6129 0120 0544 5440 30

Stadtwerke Nürtingen GmbH

5€ MTL. NEUKUNDEN BONUS*

Schnelles Internet und Telefonie für ganz Nürtingen

Wechseln Sie jetzt zu Ihrem lokalen Anbieter

* Laufzeit des Bonus sind 12 Monate, nicht kombinierbar mit anderen Rabatten, begrenztes Kontingent, Bonus heißt abend

www.nt-net.info • schnell • flächendeckend • lokal



Herma Fischer:

Eine Künstlerin mitten im Roßdorf

Ihr Haus in der Grünewaldstraße ist ein wahrer Kunst-Schatz: alle Wände voller Bilder, eigene und von befreundeten Künstlerinnen und Künstlern, dazwischen auch mal ein Picasso-Druck.



Sogar über dem Fernseher hängt ein von ihr gemaltes Bild! Dazwischen auch Skulpturen, ebenfalls zum großen Teil aus eigener Werkstatt, und hübsche Kunstgegenstände, alles sehr geschmackvoll arrangiert. Ein bewohntes und lebendiges Museum, eine Kunstgalerie!

Seit über 30 Jahren hat sich Herma Fischer der Malerei verschrieben. Manches war sicher schon durch kunst sinnige Eltern und Großeltern in ihr angelegt. Der Großvater z.B. war Ziseleur und Gold- und Silberschmied in Schwäbisch Gmünd, die Mutter entdeckte im Alter die Glasmalerei für sich. Die erste Begegnung mit dem Malen war jedoch eine Malergruppe, mit der sie 1989 in der Toskana unterwegs war. Die Künstlerin Erika Stumpf wurde dann zur langjährigen Lehrerin, Mentorin und Freundin, mit der Herma Fischer auch jetzt noch in jedem Jahr ein paar intensive gemeinsame

Wochen verbringt. Weitere Lehrer und Begleiterinnen, darunter auch die Roßdorferin Gisela Finger, kamen dazu, Seminare, Malkurse, Atelierarbeit. Sich immer weiterzuentwickeln ist der

Künstlerin ein zentrales Bedürfnis, neue Impulse und Anregungen aufzunehmen, frei zu sein für Veränderungen und Experimente. Über ihre Malerei schreibt sie: „Ich sammle Eindrücke, Stimmungen, Farbkonstellationen, Kontraste und überlege, wie ich diese in einem Bild wiedergeben kann. (...) Ich befasse mich zuerst mental mit einem Thema, dann entstehen in der Regel Skizzen und danach erfolgt die Arbeit auf der

Leinwand – in Acryl-Mischtechnik, d.h. Acrylfarbe und Hinzunahme von Kreiden, Stiften und anderen Farbmitteln.“ Ihr Motto: „Malen aus Freude – Malen aus Passion.“

Nach Nürtingen kam Herma Fischer

1971 zusammen mit ihrem Mann, dem Fachhochschulprofessor, späteren Rektor und Gemeinderat Klaus Fischer. Mit dem Roßdorf hatte sie schon bald über die Jazz-Gymnastik bei Rose Lorch Kontakt. 1980 ergab sich die Möglichkeit, das Haus in der Grünewaldstraße zu erwerben. Die künstlerische Arbeit hatte zunächst Platz in Ateliers in der Innenstadt, inzwischen im lichtdurchfluteten Obergeschoss und der Dachterrasse des Roßdorfer Hauses. Seit Anfang an habe sie sich in unserem Stadtteil wohlgefühlt, sagt Herma Fischer. Die Kinder hätten die Möglichkeiten und Freiheiten genossen und sie habe rasch ein Netzwerk von guten Bekanntschaften und Freunden knüpfen können.

Zu sehen waren Herma Fischers Kunstwerk auf zahlreichen Ausstellungen in unserer Umgebung, z.B. in Urach, Plochingen, Kirchheim und natürlich in Nürtingen. Wer sich aktuell gerne mal ein paar Bilder von Herma Fischer anschauen will, hat dazu mehrere Möglichkeiten. Die einfachste: ein Besuch der ersten Ausstellung „Kunst im GeHa (Gemeinschaftshaus)“, die dort vom 1. bis 3. Oktober mit Bildern von Herma Fischer stattfindet. Am besten gleich zur Vernissage am 1. Oktober um 18 Uhr erscheinen und mit der Künstlerin ins Gespräch kommen! Wer sich auf anderen Wegen ein Bild machen möchte, kann auch auf der Webseite www.herma-fischer.de reinklicken oder mal bei der Kanzlei Mitsdörffer Müller Rechtsanwälte in Unterensingen, Brückenstraße 18 vorbeischauchen. Es lohnt sich auf jeden Fall – versprochen!

skn

Hilfe zu Hause

- Kranken- u. Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hauswirtschaft
- 24-Stunden-Notrufbereitschaft
- Essen auf Rädern
- Begleitung/Beratung
- Hausnotruf



Diakonie
Diakoniestation
Nürtingen

Hechinger Straße 12
72622 Nürtingen
07022-93277-0



Kunst im GeHa

Eine Ausstellungsserie von
Rossdorfer Kunstschaffenden
Präsentiert vom BAR

Oktober - Dezember 2021

Herma Fischer | Wolfgang Trust
Wolfgang Wetzel | Elke Maisch



Stille

Kunstaussstellung im GeHa

Das Gemeinschaftshaus beleben und für die Rossdorferinnen und Rossdorfer zugänglich machen - das ist unter anderem das Ziel der Initiative von BAR-Leiter Dieter Harlos. Zudem möchte er

Rossdorfer Künstlerinnen und Künstler ein Forum bieten, ihre Werke auszustellen und damit einem breiteren Publikum vorzustellen. Zunächst sind vier Wochenenden dafür eingeplant,

an jedem Wochenende kommt ein Künstler/in zu Bild und Wort. Den Auftakt macht Herma Fischer vom 1. bis 3. Oktober (siehe das Gemälde mit dem Titel „Stille“ und ihr Porträt auf Seite 6) Die weiteren Termine finden Sie auf Seite 2.



... beim Rasenmähen

Rasenmähen macht glücklich, keine Frage. Man beherrscht eine Maschine, die schon was hermacht. Man bewegt sich an der frischen Luft. Der Duft von geschnittenem Gras. Am Ende der Stolz auf das Geleistete.

Rasenmähen ist nötig, auch keine Frage. Zumindest, wenn einem ein englischer Rasen vorschwebt. Klar, für die Artenvielfalt bei Pflanzen und Tieren wäre eine blühende Wiese besser. Die müsste dann nur zweimal im Jahr gemäht werden. Aber wer kann schon mit der Sense umgehen? Und wohin mit dem Heu? Rasenmähen ist ansteckend, ganz offensichtlich. Oder besser: offenhörbar. An einem sonnigen Sommer-Samstag dauert es nicht lange, bis dem ersten Maschinen-Gebrumm aus dem Garten des Frühaufsteher-Nachbarn das nächste folgt. Dann wird es häufig mehrstimmig, das Brummen, und man kann interessiert die unterschiedlichen Tönehöhen der einzelnen Maschinen studieren. Und wenn dann das erste

Konzert verstummt ist, kommt nach kurzer Pause ein weiterer Mäher zum Einsatz und zum Brummen. Und das kann sich fortsetzen, bis am frühen Nachmittag Kaffeezeit ist und auch die fleißigsten Gärtner ihr Werk betrachten wollen. Und da kommt dann mein Glücksmoment beim Rasenmähen ins Spiel: wenn der letzte Rasenmäher schweigt und sich die wohlthuende Stille eines Rossdorfer Sommer-Samstags ausbreitet, mit Vogelgezwitzcher, klapperndem Kaffeegeschirr und gelegentlichen Kinderrufen oder auch mal einem in der Ferne brüllenden Säugling. Aaaaah – das ist das wahre Glück beim Rasenmähen! skn

Wenn Sie selber von Ihren persönlichen Glücksmomenten erzählen wollen, schreiben Sie uns ein Kärtle oder eine Mail: rossdorf-jetzt@web.de oder stefan@kneser.de.

Nach dem Hagel

Den 23. Juni 2021 werden wir Roßdorfer nicht so schnell vergessen. Nach einem schwülen Tag wurden wir von einem Hagelunwetter heimgesucht, das in unserem Stadtteil große Schäden an Bäumen und in den Gärten anrichtete. Der Wald und die Wiesen beim Waldsee waren ganz besonders betroffen. Am nächsten Morgen wurde das Ausmaß der Schäden erschreckend deutlich. Im Wald war der Boden mit einer dicken Schicht abgerissener Blätter und Zweigen bedeckt. Der Hagelsturm hatte die Bäume in einem Ausmaß entlaubt, wie es schier unvorstellbar für diese Jahreszeit erschien. Der Waldsee war weit über seine Ufer getreten. Die Seerosen waren verschwunden, auch von dem Dickicht mit



So sah es in Teilen des Roßdorfs nach dem Hagelsturm aus.

dem Schilfrohr waren nur noch ein paar abgerissene Stängel übrig. Was war aus unserer Teichhuhn-Familie geworden? Das neu gebaute Nest war im Wasser versunken. Leider konnte ich seit dem Unwetter nur einen Elternvogel und einen Jungvogel beobachten. Der andere Elternvogel und die restlichen Jungvögel sind seither nicht mehr zu sehen. Ebenso sind die Graureiher seit dem Unwetter nicht mehr am Waldsee. Ob ihre Jungen

den Hagel überlebt haben, weiß ich nicht. Die Enten am See allerdings sind zahlreich. Auch die Schildkröten sonnen sich gelegentlich auf einem Ast. Mittlerweile haben die Seerosen sich wieder erholt. An einem schönen Sommertag bietet der Waldsee wieder einen idyllischen Anblick. Ich bin gespannt, ob sich nächstes Jahr wieder eine Teichhuhn-Familie einfindet und die Graureiher zu ihren alten Brutplätzen zurückkehren. H.H.

Violette Stendelwurz

Mit etwas Glück und mit guten Augen können Sie im Roßdorf-Wald eine Orchideenart entdecken. Aber die insgesamt grün-violette Pflanze ist eher unscheinbar, kaum hebt sie sich vom mit Laub bedeckten Waldboden ab. Man muss der

Violetten Stendelwurz schon ziemlich nahekommen, um zu sehen, wie außergewöhnlich ihre Blüten sind. Dann erkennt man auch die typische Form der heimischen Orchideen mit drei äußeren und drei inneren Blütenblät-

tern, wobei das zentrale innere Blütenblatt zu einer großen Lippe umgebildet ist. Obwohl die Pflanze von weitem so unscheinbar wirkt, bietet die Blüte eine farbliche Vielfalt, die von hellgrün, rosa bis purpurrot reicht. 10 bis 50 Einzelblüten kann die Waldorchidee an einem Blütenstrang bilden. Insgesamt wird sie 20



bis 60 cm hoch. Unsere Exemplare im Roßdorf bringen es auf eine Länge bis zu 50cm. Die Violette Stendelwurz bildet das Schlusslicht in der Blühfolge der heimischen Orchideen und blüht von Ende Juli bis Ende August. Hauptsächlich kommt sie in Buchen- oder Fichtenwäldern vor. Weil sie kaum von der Photosynthese abhängig ist, gedeiht sie auch in dunkleren Wäldern. Wer aber denkt, er könnte diese Orchidee ausgraben und in seinem Garten einpflanzen, verstößt nicht nur gegen den Naturschutz. Er wird auch mit der Anpflanzung kein Glück haben, denn die Stendelwurz bezieht wichtige Nährstoffe aus einem Pilzgeflecht. Ohne diese Lebensgemeinschaft haben Stendelwurz keine Überlebenschance. Leider wird diese Waldorchidee aber gerne von Rehen gefressen und so kann es sein, dass von einer Pflanze, die man am Wegrand entdeckt hat, am nächsten Tag nichts mehr übrig ist. H.H.




Eine Mutter mit ihrem Kind: Alleinerziehendes Teichhühnchen nach dem Hagelsturm Bilder: H.H.


Kinderseite Roßdorf


Thema des Monats: "Herbst"

Hallo liebe Kinder!

Die Sommerferien sind schon fast vorbei, die Schule startet bald wieder und der Herbst steht vor der Tür! Auch hier auf der Kinderseite gibt es die ein oder andere Veränderung: Das Monatsrätsel ist raus (war wohl nicht so der Renner bei euch) und auch Olga hat leider keine Zeit mehr mit uns die Kinderseite zu gestalten. Dafür werden wir euch hier ab sofort immer darüber informieren, was so im Kinderclub abgeht und auch die leckeren Rezepte, neue Bücher/Filme aus der Bücherei und die interessanten Fakten übers Roßdorf bleiben weiterhin hier drin. Wenn du auch noch Wünsche/Ideen für die Kinderseite hast, lass es uns wissen oder schreibe uns doch mal, wie dir die Kinderseite gefällt. Wir freuen uns drauf.

 rossdorf.kiju@web.de

 0173 - 96 27 490

 [bar_nuertingen](https://www.instagram.com/bar_nuertingen)

Tanja und Ben ☺

Leckere Kürbissuppe

Du brauchst (für 4 Personen):

- 1000 g Kürbis(se) (Hokkaido)
- 400 g Kartoffeln
- 1 ½ l Gemüsebrühe
- 250 ml Sahne
- Salz und Pfeffer
- Knoblauchpulver



Und so geht's:

Kürbis und Kartoffeln schälen, in Würfel schneiden und in der Gemüsebrühe ca. 20 Minuten kochen. Danach die Suppe pürieren und mit der Sahne abziehen. Mit Salz, Pfeffer und Knoblauch abschmecken.

Guten Appetit!

Action im Kinderclub

Am 21. September werden wir ab 16:30 Uhr gemeinsam am Waldsee Grillen. Kommt einfach vorbei! 😊

Neue Medien in der Stadtbücherei Roßdorf

Jeff Kinney - Echt unheimliche Gruselgeschichten



Zombies, Mumien, Vampire, Werwölfe, Skelette: Rupert, Gregs Freund (der mit den Tagebüchern), hat sich für seine Sammlung von vierzehn Gruselgeschichten viel Schauriges ausgedacht und der Spaß kommt bei allem Schrecken auch nicht zu kurz.

Dritter Band von Ruperts Tagebuch.
Ab 10 Jahren.

Julia Boehme - Conni und der zauberhafte Schulzirkus



Als Connis Klasse beschließt, beim Schulfest einen Zirkus aufzuführen, schreibt sie an ihren Freund Valentino eine E-Mail. Er hat gute Tipps für sie und Conni kann den Bürgermeister überzeugen, den Zirkus Miracolino in die Stadt einzuladen. Dann kann Valentino sie trainieren!

Ab 8 Jahren.

Wusstest du, dass...

...fast alle Straßen im Roßdorf nach Malern benannt wurden!

Insgesamt 11 Straßen!



Ein Angebot des BAR „AK Kinder & Jugend“



Termine BAR 2021

02. September BAR im Foyer von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr mit Dieter Harlos

22. September Öffentliche Sitzung des BAR im Gemeinschaftshaus um 19:00 Uhr

01. bis 03. Okt. BAR präsentiert Kunst von Herma Fischer im Gemeinschaftshaus

02. Oktober Putzete der Stadt Nürtingen, wir Roßdorfer werden wieder mitmachen.

Nach der Arbeit findet auf der Wiese vor dem GeHa ein kleines Helferfest statt.

07. Oktober BAR im Foyer von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr mit Dieter Harlos

12. Oktober 20:00 Uhr Bürgerbeteiligung Nanz Wiese im Gemeinschaftshaus

20. Oktober 19:00 Uhr Vortrag „Islamverbände in Nürtingen“ im GeHa

26. November Adventsbasar im Ladenzentrum

Tischtennis und Rugby

Die Klasse 4a der Roßdorfschule durfte in den letzten Wochen neue Sportarten kennen lernen. Ein großer Dank gilt der SPV05 Tischtennis- und Volleyball Abteilung, sowie dem TB Neckarhausen (tbn.tigers)

Die Kinder durften Dank der ehrenamtlichen Trainer die Sportart Tischtennis, Volleyball und Rugby ausprobieren. Die Kooperationen waren ein voller Erfolg und eine Bereicherung für die Sportstunde.

Falls Ihre Kinder auch Interesse haben, können sie jederzeit zum Schnuppern vorbei kommen.

Tischtennis (SPV05): Dienstag & Freitag 18:00 Uhr in der Turnhalle der Roßdorfschule

Rugby (TB Neckarhausen Rugby): Dienstag & Freitag 17.30-19.00 Uhr Im Beutwang (Rugbyfeld), NT- Neckarhausen

Volleyball ist erst ab 16 Jahren möglich, Do. ab 16 Uhr. S.S.

Zebra mit Ampel

Wir, die Kinder vom Kindergarten Dürerplatz, durften im Juni beim Gastspiel der Polizeipuppenbühne vom Polizeipräsidium Reutlingen dabei sein.

Es war ein tolles Programm und wir haben soooo viel vom kleinen Zebra gelernt:

Wie man eine Straße am Zebrastreifen oder an der Ampel überquert, was alles in einem supercoolen Polizeikoffer drin ist,

dass man nie mit Fremden mitgehen darf, wo es Kelly-Inseln im Roßdorf gibt, und wo wir Hilfe finden, wenn wir Hilfe brauchen.

Danke, lieber Polizist René Henke und liebe Polizistin Herzig. Und danke, kleines Zebra. Wir haben viel gelacht und werden Euch und Eure Tipps nicht vergessen.

B.W.

DRK-Pflegedienst
Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH



Ambulante Pflege von Ihrem DRK.

Individuelle, professionelle Hilfe in Ihrer vertrauten Umgebung.



- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsdienste
- Pflegevertretung
- Schulungen für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Beratung und Begleitung bei der Pflegeeinstufung
- Betreuung und Entlastungsdienste

DRK-Pflegedienst Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH

Laiblinstegstr. 7 | Tel. 07022/7007-32 | E-Mail
72622 Nürtingen | Fax 07022/7007-71 | info@drk-pflegedienst-ntki.de

www.kv-nuertingen.drk.de

Notrufnummern

Polizei 110 - Polizeirevier Nürtingen 9 22 40

Polizeiposten Roßdorf 41099

Feuerwehr 112

Rettungsdienst/Erste Hilfe 112

Krankentransport 19 222

Notfall-Praxis 19 292 - Ärztl. Notfallpraxis 116 117

Giftnotruf Freiburg 0761 / 19 240

Wasser/Strom/Heizung Störungsdienst 4060

AK Leben 39 112

Telefonseelsorge 0800-1110111 oder 0800-

1110222 - AG Hospiz Nürtingen:

Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen, Tel. 93 277-13

Sperrmüllentsorgung: bei Anfragen oder Beschwerden: Fa. Heilemann, Tel. 07024/4000 oder Stadt Nürtingen Tel. 07022/75-262

Radlerfreunde Roßdorf: Beim Stadtradeln erfolgreich

Beim diesjährigen Stadtradeln der Stadt Nürtingen waren die Radlerfreunde Roßdorf erneut sehr erfolgreich.

Angetreten waren 22 Radler*innen aus dem Roßdorf, die im Zeitraum vom 24. Juni bis 14. Juli viele Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegten, für mehr Radförderung, mehr Klimaschutz und mehr Lebensqualität in den Kommunen. Letztendlich stand aber auch der Spaß beim Fahrradfahren, trotz Corona, im Vordergrund.

Unter 72 Teams belegte dabei das Team vom Roßdorf den 6. Platz in der Teamwertung mit gefahrenen 9.031 Km. Eine großartige Leistung.

In der Einzelwertung der Radler-

freunde war Jürgen Ströll mit unerreichten 1.859 km der Beste, gefolgt von Armin Rieger mit 977,5 km und Ralph Tichy mit 821,20 km.

Es folgten auf den Plätzen 4 bis 10: Gudrun Rieger (766), Siegwald Hess (636), Wilfried Joergens (630), Peter Rauscher (583), Günther Winckler (573), Dieter Harlos (310), Susanne Muschong (294), Jürgen Findeisen (223). Weiter trugen zur Gesamtwertung bei: Stefan Muschong, Elke Maisch, Dominik Spindler, Kurt Ebert, Josef Solcany, Axel Schifer, Renate Rothweiler, Viola Finger, Petra Haug, Regina Zaiser und Ben Daum.

Allen Teilnehmer*innen recht herzlichen Dank für das Engagement. A.R.

Roßdorf- Computer- Club fängt wieder an

**am Dienstag 21. September 2021
von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
im Stephanushaus, Untergeschoss
(gegenüber der Schule)**

Die Erfahrungen während der „Coronapause“ haben uns gezeigt: Der Umgang mit dem Internet wird in unserem Alltag immer wichtiger. Viele Anmeldungen gehen nur noch digital, zum Beispiel zu Veranstaltungen, bei Ämtern, im Schwimmbad usw.

Viel Neues wird uns erschlossen: Zugang zu Informationen, Bilder über fremde Länder, Kontakte zu Familie und Freunden, Kochrezepte, etwas kaufen oder verkaufen, Onlinebanking.

Handy, Smartphone, Tablet oder Laptop sind für viele Ältere bereits vertraute Begleiter, doch für manche ist



es nicht nur Lust, sondern oft auch Frust. Den Frust wollen wir gemeinsam bekämpfen.

Der Roßdorf-Computer-Club gibt Hilfestellung und Tipps beim Umgang mit den elektronischen Medien. Wer Fragen oder Probleme hat mit PC, Laptop, Tablet oder Smartphone, wer Neues lernen oder sich austauschen will ist herzlich willkommen.

Wer bisher noch gar nicht angefangen hat bekommt Anleitung Schritt für Schritt. Wer schon viel Erfahrung hat und anderen gern helfen möchte, ist bei uns dringend erwünscht.

Wir sind eine offene Gruppe, alle Interessierten können teilnehmen.

Wir treffen uns jeden Dienstag. Sie können jederzeit einsteigen.

Allerdings bitten wir um Anmeldung, da der Raum begrenzt ist und Abstände eingehalten werden müssen.

e-mail: ilse.bartsch@kabelbw.de



Apotheke
Roßdorf

Elisabeth Dorer
Dürerplatz 5
72622 Nürtingen

im Ladenzentrum Dürerplatz

Unsere Öffnungszeiten:	Telefon: 07022 / 4 33 33
Mo – Fr 08.30 – 12.30 Uhr	Fax: 07022 / 90 41 27
und 14.30 – 18.30 Uhr	apotheke-rossdorf@t-online.de
Samstag 08.30 – 12.30 Uhr	apotheke-rossdorf@arcor.de

**Bitte beachten Sie unsere Angebote in Ihrem Briefkasten
und auf unserer Homepage
<http://www.apotheke-rossdorf.de>**

**Gegen Vorlage dieses Gutscheins
erhalten Sie
19% Rabatt
auf einen Artikel Ihrer Wahl**

Ausgenommen rezeptpflichtige Medikamente, gesetzliche
Zuzahlung, Angebotsartikel und Bücher.
Pro Kunde/Produkt nur ein Coupon einlösbar!
Gültig im Monat Februar in der Apotheke Roßdorf

Stellungnahme des BAR zu einem Artikel über das Roßdorf in der Nürtinger Zeitung vom 20. August

Unzureichend und einseitig

Der Artikel in der NtZ beschreibt aus Sicht des Bürgerausschusses (BAR) die Entwicklung des Stadtteils überwiegend kritisch und sehr unzureichend. Aus diesem Grund halten wir eine Ergänzung für unbedingt notwendig.

Uns vom BAR ist es wichtig, dass die Bürger ihre Meinung zu unserem Stadtteil frei äußern sollen, sehen aber in der überwiegend einseitigen Darstellung die Arbeit vieler, die sich engagieren, negiert.

Richtig ist, das Roßdorf und deren Einwohner hatten seit Anfang der 90er Jahre durch den Zuzug der „Russlanddeutschen“ viel Integrationsarbeit. Heute lebt teilweise die nächste Generation im Roßdorf und engagiert sich aktiv im Stadtteil. Diese wirkungsvolle Zusammenarbeit hat die Stadt in den letzten Jahren dazu animiert, die Flüchtlingsthematik im Roßdorf besonders auffällig zu platzieren. Die anschließenden Zusagen der Gemeinde wurden in großen Teilen nicht eingehalten, wer hier engagiert war, kann den großen Frust vieler Roßdorfer nachvollziehen und auch manche Wählerentscheidung erklären.

Mit Oberbürgermeister Dr. Johannes Fridrich und Bürgermeisterin Annette Bürkner an der Spitze der Stadt, und der Gründung des BAR sowie von roßdorf-jetzt! hat es einen Schub in der Entwicklung des Roßdorfs gegeben. Die Stadt nimmt sich der eingebrachten Themen an und trifft verbindliche Zusagen. Modernisierung Gemeinschaftshaus, Aktivierung Spielplatz, Entfernung der Container auf der Nanzwiese, dies sind nur ein paar Themen in der Zusammenarbeit zwischen Stadt und BAR.

Der Bürgerausschuss setzt sich aus

„Alt-Roßdorfer“, Schulsozialarbeiter, Vertreter der beiden Kirchengemeinden, Kinderhäuser, der örtlichen (ja auch der „russischen“) Vereine, siehe Kalinka-Chor, Bücherei und der Betreiber im Ladenzentrum zusammen. Hier ist nahezu die ganze wertvolle Vielfalt aus dem Ortsteil vertreten. Das Roßdorf ist bunt.

Leider ist im Artikel nicht erwähnt, dass wir ein Ladenzentrum ohne leerstehende Flächen haben, dies können nicht alle Gemeinden nachweisen. Und auch nicht ein gut funktionierendes ökumenisches Gemeindezentrum, in dem übergangsweise die Bücherei untergebracht war.

Kein Durchgangsverkehr und viel Grün sorgt für eine, für viele die hier zu Besuch sind, überraschende Ruhe. Wer noch ein Beispiel für gelungene Integration sucht, der sollte mal ein Spiel des SpV 05 anschauen. Dieser zu wenig beachtete Verein mit seinen Trainern Ignace Didavi und Benjamin Thrandorf haben eine Mammutaufgabe geleistet und weit über 30 Flüchtlinge aus vielen Ländern integriert. Heute spielt der Verein in der Bezirksliga, nur ein Verein aus Nürtingen, der TSV Oberensingen, spielt in einer höheren Klasse.

Der BAR lädt alle Bürger ein, ihre Themen einzubringen und aktiv an der erfolgreichen Entwicklung des Stadtteils mit zu wirken.

Die nächste Gelegenheit bietet sich am Donnerstag, 2. September bei der Sprechstunde des BAR im Gemeinschaftshaus von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und bei der öffentlichen Sitzung des BAR am Mittwoch, 22. September um 19:00 Uhr im Gemeinschaftshaus.

Kommentar

Es ist eine gute Idee der „Nürtinger Zeitung“, „ganz nah“ zu den Menschen in den Stadtteilen zu gehen und darüber zu berichten. So kann man etwas über die Situation und die Atmosphäre in den einzelnen Quartieren Nürtingens zu erfahren.

So geschah es auch im Roßdorf, und zwei große Artikel erschienen in der zweiten Augusthälfte. Aufregung gab es jedoch im Roßdorf über den zweiten Bericht mit der Überschrift „Bei der Integration hapert es“ vom 20. August. Volontär Johannes Aigner hatte zuvor dazu aufgefordert, „Probleme und Wünsche“ zu benennen und bat die Roßdorferinnen und Roßdorfer am 19. August von 11 bis 12.30 Uhr an ein Tischchen beim Ladenzentrum Dürerplatz.

Und die ca. zehn Leute, die der Einladung folgten, legten los. Und was sie bemängelten, waren teilweise banale Dinge (Baum häufiger gießen; parkende Autoanhänger) oder Vorkommnisse, wie sie auch in anderen Stadtteilen zu finden sind (Müll; nächtliche Ruhestörung durch Jugendliche). Ärgerlicher aber war, dass auch bekannte Vorurteile über das Roßdorf zur Sprache kamen: fehlende Integration, Rußlanddeutsche, die „russisches Fernsehen“ schauen, und noch schlimmer, die AfD wählen. Oder Kinder, die nicht richtig Deutsch sprechen, und Erwachsene, die Russisch reden.

Sicher, nicht jeder lässt sich integrieren, nicht jeder will sich in seinem Stadtteil engagieren. Aber über diesen Pauschalurteilen wird vergessen, wie viel schon für die Integration getan wurde. Der BAR nennt in seiner nebenstehenden Stellungnahme einige Beispiele.

Man muss sich aber darüber wundern, dass manche Roßdorferinnen und Roßdorfer ihren Stadtteil öffentlich so schlechtreden. Damit hintertreiben sie auch die Arbeit derjenigen, die sich um ein gutes Miteinander bemühen. Und wenn sie sich über parkende Anhänger, nicht geputzten Brunnen oder das Logo vom Roßdorf-Lädle aufregen, dann wären da ja der Bürgerausschuss oder auch roßdorf-jetzt!, an die man sich hätte wenden können. wow

Ärztlich geprüfte Fußpflege

Tel. 07022/904223

Großbettlingen, Nürtingerstr. 54
(ev. Hausbesuche möglich)



Auch Flüchtlinge wurden geimpft

Skepsis überwiegt

Obwohl sich wahrscheinlich niemand gerne mit dem Covid19-Virus anstecken möchte, haben viele Menschen Bedenken gegenüber einer Impfung. Schützt sie wirklich zuverlässig? Sind die Nebenwirkungen größer als der Nutzen? Kann eine Impfung schädliche Langzeitfolgen haben? In manchen Kulturkreisen hält sich auch hartnäckig das Gerücht, die Impfung würde zeugungsunfähig machen.

Die Stadt Nürtingen hat Mitte des Jahres in Kooperation mit dem Landkreis und den Maltesern mehrere Aktionen gestartet, um niederschwellig Impfungen ohne Termin oder Anmeldung zu ermöglichen, auch im Stadtteil Roßdorf. Zunächst wurde darüber nachgedacht, ein mobiles Impfteam vor Ort, also zu den einzelnen Gemeinschaftsunterkünften zu schicken. Als Impfstoff war das Vakzin von Johnson&Johnson vorgesehen, da mit nur einer Impfung der volle Impfschutz vorhanden ist. Da nicht alle Unterkünfte für die Anschlussunterbringung die technischen und räumlichen Vorgaben der Impfteams

erfüllen können, wurde die Aktion am 23. und 24. Juni im Bürgertreff durchgeführt.

Für diese rührte Sozialpädagoge Simon Pulm die Werbetrommel in den Gemeinschaftsunterkünften. Pulm hat jüngst eine Projektstelle angetreten, die gemeinsam von der Stadt Nürtingen und der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart (eva) geschaffen wurde. Angesiedelt ist die Stelle, und damit auch sein Büro, beim Nürtinger Tagestreff. Pulms Arbeit ist es, Menschen in prekären Verhältnissen, in Wohnungsnot und Armut zu begleiten und zu betreuen.

Pulm klärte über Corona und das Impfen auf. „Ein großes Stück Arbeit“, sagt Simon Pulm. Er hat Plakate aufgehängt, Aufklärungsgespräche geführt und an jede Türe geklopft. „Ich war etwas enttäuscht darüber, dass die Impfbereitschaft der Bewohner im Roßdorf gering war“, erklärt er. Aber die oben genannten Ängste vor einer möglichen Impfung und die Sprachbarriere sind Hindernisse, die es erst einmal zu überwinden gilt.



Simon Pulm vor den Containern auf der NANZ-Wiese

Daher wurden bei der organisierten Impfkaktion auch Dolmetscher hinzugezogen. Sie konnten den Bewohnern der Gemeinschaftsunterkünfte Informationen über das Virus und die Notwendigkeit einer Impfung näherbringen. Immerhin haben sich ca. 30 der insgesamt 300 angesprochenen Personen impfen lassen. Manche der Bewohner wollten noch abwarten, andere sind dagegen schon geimpft. Einige lehnten eine Impfung allerdings auch kategorisch ab. Es sei aber niemand dabei gewesen, der Corona „geleugnet“ habe, so Pulm. sp/wow



Roßdorfer Verkehrszeichen

Folge 3: Halteverbotszone

Holbeinstraße

Eine einzige Halteverbotszone gibt es im Roßdorf, und zwar in der Holbeinstraße. Das bedeutet, dass in der gesamten Holbeinstraße nicht geparkt werden darf. Vor allem deshalb, weil es in der Kurve sonst sehr unübersichtlich und damit gefährlich wird. Außerdem haben die Busfahrer Probleme: Manchmal kommen sie überhaupt nicht durch, wenn entsprechend rücksichtslos geparkt wird. Oder sie müssen abbremesen, müssen erst einmal andere Autos vorbeilassen, bis sie weiterfahren können. Das kostet viel Zeit - der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) sollte unbedingt Vorfahrt haben.

Geparkt werden darf in einer solchen Zone nur kurz zum Aussteigen oder Ausladen.

„roßdorf-jetzt!“ hat schon mehrfach auf diese Situation hingewiesen, aber nicht alle Autofahrer halten sich an diese Vorschrift.

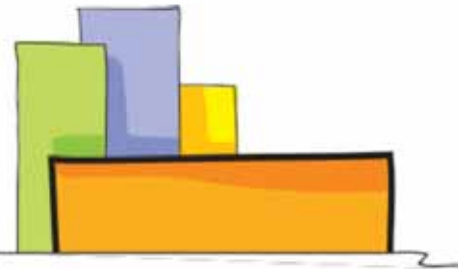



Krankenpflegeverein Nürtingen e. V.
Katharinenstraße 25 · 72622 Nürtingen
0 70 22/
2 17 88 20
www.kipv-nuertingen.de

Wir helfen gerne
Häusliche Pflege
Nachbarschaftshilfe



100 Jahre KPV



Ev. Stephanusgemeinde

Gottesdienste:

5.9. (Haustein), 12.9. (Dekanin Kohler-Weiß), 19.9. (Kook), 26.9. (Frank)
jeweils 9.30 Uhr

Kirchengemeinderatssitzung

Di 14. Sep · 19:00

Gemeindedienst

Di 28. Sep · 15.00

Gespräche am Abend

Rolf Altmann, Tel. 949237

- neu - neu - neu - neu - neu -

STEPHANUS-CAFÉ

Sonntag 19. September
14.30 – 16.30 Uhr

Wohin am Sonntagmittag?
Machen Sie doch einen Spaziergang
zu uns ins Stephanushaus!
Einmal im Monat halten wir in
unseren großzügigen (Kirchen-)
Räumen Kaffee und Kuchen und
Saft für Jung (mit Spielecke) und
Alt bereit.

Der Kirchengemeinderat

Ev. Stephanusgemeinde ist Regenbogengemeinde

Nun ist es amtlich: Der Oberkirchenrat hat zugestimmt, dass „Gottesdienste anlässlich der bürgerlichen Eheschließung zwischen zwei Personen gleichen Geschlechtes, der bürgerlichen Eheschließung zwischen zwei Personen, von denen zumindest eine Person weder dem männlichen noch dem weiblichen Geschlecht angehört, der Begründung einer eingetragenen Lebenspartnerschaft oder der Umwandlung einer eingetragenen Lebenspartnerschaft in eine Ehe“ in der Stephanusgemeinde stattfinden dürfen. Die gültige Ordnung der Ev. Landeskirche wurde entsprechend geändert.
skn

Kath. Stephanusgemeinde

Gottesdienste:

Freitag 03.09. 18:30 Nürtingen St. Johannes Evangelist Eucharistie
Samstag 04.09. 18:30 Nürtingen St. Johannes Evangelist Eucharistie
Sonntag 05.09. 9:00 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie
Samstag 11.09. 18:30 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie
Dienstag 14.09. 18:30 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie
Sonntag 19.09. 9:00 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie, Kirchweih mit Kirchenchor
Sonntag 19.09. 10:30 Tiefenbachtal-MOA
Dienstag 21.09. 18:30 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie
Sonntag 26.09. 10:30 Roßdorf St. Stephanus Wortgottesfeier
Sonntag 26.09. 19:00 Nürtingen St. Johannes Evangelist Abendgottesdienst
Dienstag 28.09. 18:30 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie

Rosenkranz Roßdorf mittwochs,
18:30 Uhr

Ökumenische Termine

Ökum. Senioren- Gymnastik

Do · 16:00-16:45
(nicht in den Ferien)
Liesbeth Greiner

Ökum. Stephanus-Chor

Do · 19:45
Yvonne Denecke, Tel. 3039519

Ökumenischer Mittagstisch

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat:
1. und 15. September

Anmeldungen entweder über den Aushang im Stephanushaus oder tel. bei Angelika Rieger, Tel. 3 22 40

**Am 26. September ist
Bundestagswahl:**

Gehen Sie wählen!

Roßdorfschule sucht Helfer/innen

Die Roßdorfschule sucht für nächstes Schuljahr interessierte Eltern, Großeltern oder sonst jemand aus der Roßdorfsgemeinschaft, der sich vorstellen könnte, ein Nachmittagsprogramm zu gestalten. Z.B. zwei Stunden basteln oder Fußballspielen beaufsichtigen. Da die Roßdorfschule im kommenden Schuljahr beim Schulbegleitungsprogramm angemeldet ist, kann eine solche Tätigkeit vergütet werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Roßdorfschule, Tel. 43330.

Sonstige Termine

Der Ökumenische Seniorenkreis Brückenschlag bietet folgende Termine an:

Dienstag, 14.8.: Ortsführung in Köngen. Treffpunkt 13.15 Uhr am Dürerplatz, Rückkehr gegen 17.45 Uhr. Kosten ca. 13 Euro.

Mittwoch, 13. Oktober: Stadtführung in Neuffen. Abfahrt 13.30 Uhr am Dürerplatz, Rückkehr gegen 17.30 Uhr. Kosten ca. 12 Euro.

Dienstag, 9.11., Besuch im Urweltmuseum Holzmaden. Abfahrt 13.15 Uhr am Dürerplatz, Rückkehr gegen 17.30 Uhr. Kosten ca. 22 Euro.

Anmeldung für Köngen und Neuffen bei Horst Packmohr, Tel. 07022/43298, für Holzmaden bei Rotraut Titze, Tel. 07022/44188.

Für alle Veranstaltungen gibt es noch wenige Plätze. Bei Abmeldung (Nichtteilnahme) ist Kostenanteil für den Bus auf jeden Fall zu zahlen.

Die Zeitangaben können sich noch ändern.- Es gelten die Bestimmungen betr. Die Corona-Pandemie: Teilnahme für Genesene, Geimpfte oder Menschen mit negativem PCR-Test. In Bus und Veranstaltungsorten herrscht Maskenpflicht.

Stadtbücherei-Zweigstelle Roßdorf

Die Sommerpause ist vorbei. Ab 1. September ist die Stadtbücherei-Zweigstelle im Gemeinschaftshaus, Dürerplatz 9, wieder für Sie da:
Montag, Mittwoch, Freitag 14.30 – 18.00 Uhr

Gemäß der aktuellen Corona-Verordnung des Landes ist der Besuch der Bücherei nur für geimpfte, getestete oder genesene Personen (3G-Regel) möglich. Ausgenommen davon sind Kinder sowie Schülerinnen und Schüler.
Oder nutzen Sie unseren Abholservice, der ohne 3G-Regel möglich ist: Rückgabe und Abholung von Medien am Fenster beim Nebeneingang.

Mit der kostenlosen Luca-App (www.luca-app.de) können Sie schnell und bequem vor Ort einchecken oder wir erfassen Ihre Daten.

Beate Kieslich, Leiterin der Zweigstelle, freut sich auf Ihren Besuch.
Kontakt: Tel. 07022 / 42517, stadtbuecherei@nuertingen.de

Roßdorf-Lädle

**Fleisch & Wurst vom
Metzger Zänglein
- heute im Lädle
bestellen,
morgen abholen.**

Einfach lecker!



Metzgerei
Zänglein

komplettes Angebot: metzgerei-zaenglein.de



Einladung zur Generalversammlung 2021 der Wirtschaftsinitiative Roßdorf eG, (W.I.R.) - Roßdorf-Lädle

**Freitag, 08.Okt. 2021, um 19:00 Uhr
im Gemeinschaftshaus Roßdorf**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
3. Bericht des Aufsichtsrates mit Diskussion
4. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2020 und Vorlage des Jahresabschlusses 2020 mit Diskussion
5. Bericht über den Jahresabschlusses 2020
6. Bericht über die Ergebnisverwendung des Geschäftsjahres 2020
7. Entlastungen
 - a.) Der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020 - b.) Der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020
8. Verabschiedung von Stefan Kneser als Vorstand
9. Neuwahlen für den Aufsichtsrat
10. Verschiedenes

Der Vorstand: Olaf Hess, Renate Sensbach, Stefan Kneser - Der Aufsichtsrat: Herwig Czernoch, Heidi Pfeiffer, Irmgard Schwend, Ulrich Brost

**Familie mit zwei Kindern sucht Haus zum Kauf
im Roßdorf bzw. Nürtinger Raum. Tel. 01575/0385743.**

Erholung



Bei schönen Akkordeonklängen und einem Cappuccinol konnte man sich's im Ladenzentrum des Roßdorfs gutgehen lassen. Monika Riochter sorgte für die Musik.

Der Ball rollt wieder!

Der Spielbeginn in der Bezirksliga Neckar-Fils startete am 29. August für die 1. Mannschaft und am 31. für die 2. Mannschaft.

Die 1. Mannschaft blieb bis auf 2 Spieler zusammen und konnte mit Nazifou Mamanzhogo und Jackson Kwadjo Mensah zwei wichtige Neuzugänge verzeichnen.



Im Bezirkspokal ist die 1. Mannschaft im Achtelfinale am Favoriten FV Neuhausen im Elfmeterschießen mit 5:3 gescheitert. Die ständige Belastung Spiel am Sonntag und Mittwoch sowie Training ging doch an die Substanz der Spieler. Das Trainerduo Ignace Didavi und Benjamin Thrandorf verordnete deshalb einigen Spielern eine Pause.

Die 2. Mannschaft ist in der ersten Runde gegen die Bezirksligamannschaft FC Donzdorf mit 3:1 ausgeschieden.

Die Vorbereitungs- und Pokalspiele verliefen für die 1. Mannschaft größtenteils erfolgreich.

Die Sportvereinigung Nürtingen würde sich freuen nach so langer Pause zahlreiche Zuschauer, Fans und Freunde auf der Spooranlage begrüßen zu dürfen.

Die Spiele im Sept. 2021:

- 02.09.21 VFL Kirchheim I - SPV I, 19.30 Uhr
- 05.09.21 SPV II - TSWUGV Großbettlingen II um 13.00 Uhr
- 05.09.21 SPV II - TV Nellingen I, 15.20 Uhr
- 12.09.21 FV Neuhausen I - SPV I, 15.30 Uhr
- 19.09.21 SPV II - TSV Wolfsluglen I um 13.00 Uhr
- 19.09.21 SPV I - TSV Weilheim I um 15.30 Uhr
- 24.09.21 TSV Neckartailfingen I - SPV I um 19.00 Uhr
- 26.09.21 TSV Neckartailfingen II - SPV II um 13.00 Uhr



HELLER

Jetzt für den Ausbildungsstart 2022 bewerben!

Du hast gerade Zeit?

Dann nutze sie, denn es ist Zeit für Deine Zukunft!

Wir suchen Dich, wenn Du die Faszination für Technik von und für morgen mit uns teilen möchtest! HELLER entwickelt und produziert mit rund 2.500 Mitarbeitern weltweit modernste Werkzeugmaschinen für die zerspanende Bearbeitung. Dafür braucht es viel Begeisterung und Wissen. Deshalb bilden wir bereits seit über 100 Jahren unseren eigenen Nachwuchs aus.

Ein cooles Unternehmen und Ausbildungsteam sucht die richtige Mannschaft, mit der wir wieder gemeinsam eine Ausbildung starten. Eine Mannschaft, die mit Begriffen wie „Industrie 4.0“ und „Digitalisierung“ etwas anfangen und die gemeinsam etwas für die Zukunft lernen und bewegen kann.

Wir bilden aus (m/w/d):

- _ Industriemechaniker/in
- _ Zerspanungsmechaniker/in
- _ Mechatroniker/in
- _ Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
- _ Technische/r Produktdesigner/in Maschinen- und Anlagenkonstruktion

Außerdem:

- _ Reutlinger Modell Facharbeiterausbildung und Maschinenbaustudium
- _ MechatronikPlus Facharbeiterausbildung und Mechatronikstudium

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung an ausbildung@heller.biz

- [instagram.com/heller_group](https://www.instagram.com/heller_group)
- [facebook.com/HELLERMachinetools](https://www.facebook.com/HELLERMachinetools)
- [youtube.com/HELLERMachinetools](https://www.youtube.com/HELLERMachinetools)

Gebr. Heller Maschinenfabrik GmbH

Gebrüder-Heller-Straße 15 | 72622 Nürtingen
Tel.: +49 7022 77-5490 | Fax: +49 7022 77-5498
ausbildung@heller.biz | www.heller.biz

HELLER Ausbildung: **Entdecke deine Zukunft.**